3. Praktikum: Modellierung von Informationssystemen

Andreas Krohn Benjamin Vetter Erik Andresen Jan Depke

6. Januar 2011

Inhaltsverzeichnis

1	Starten unseres Softwarepakets	1
2	Analyse	1
3	Design	2
	3.0.1 Protokoll	2
4	Implementierung	9
5	Tests	10
	5.1 Frontend	10
	5.2 Backend	10
6	Komponenten/Schnittstellen	10
7	sonstiges	11
8	Aufgabe 4 (Prozessmodellierung Auto-Konfigurator)	11

1 Starten unseres Softwarepakets

Starten des Backends (RuleEngine):

1 \$ cd java

2 \$ java -jar autokonfigurator.jar

Starten des FrontEnds (Ruby on Rails App, Ruby und Ruby on Rails muss installiert sein http://rubyonrails.org/download)

- 1 \$ cd frontend
- 2 \$ ruby script/server

Anschließend kann die Applikation unter http://localhost:3000/ aufgerufen werden.

2 Analyse

Welcher konkreter Konfigurator soll re-implementiert werden?

http://carconfig.toyota-europe.com/

Welche Schwachstellen sollen in der neuen Fassung vermieden werden?

- Auswahl des Modells soll in dem Konfigurator selbst möglich sein
- Wizard Schrittweises Konfigurieren des Autos
- \bullet Menü rechts oben.. Sprechendere Namen, nähere Angaben \to Pro Option eine Seite im Wizard

 $Welche\ Fahrzeuggrund typen\ gibt?$

Name
iQ
AYGO
Yaris
Urban Cruiser
Auris
Verso
Avensis
RAV4
Prius
Land Cruiser
Land Cruiser V8

Was ist konfigurierbar?

Welche Komponenten sind miteinander verbaubar?

3 Design

Architekturmodell

Wir haben eine Trennung von Frontend (Präsentationsschicht für Anwender) und Backend (Regelsystem) vorgenommen. Die Komponenten kommunzieren über ein HTTP-Ähnliches Protokoll.

3.0.1 Protokoll

Das Frontend schickt:

GET Liste von bereits gewachlten, alphanumerischen Options-IDs

z.B.

GET yaris, three_doors

Das Backend antwortet, indem ein OK und eine Liste von Options-IDs zurückgegeben wird, die kompatibel mit den empfangen Options-IDs sind.

OK benziner, becker_radio, jvc_radio,...

Nach der Request-Methode (GET, OK, ERR) folgt ein Leerzeichen (ASCII-Wert 0x20). Elemente in der Liste werden durch ein Komma (ASCII-Wert 0x2C) getrennt. Jeder Request wird durch ein Carriage Return vor einem Newline abgeschlossen. (ASCII 0x0D 0x0A).

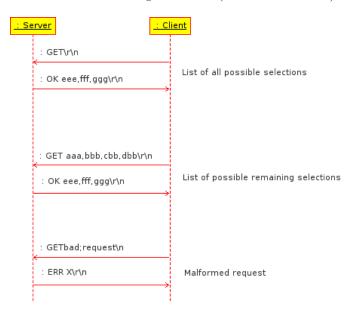


Abbildung 1: Netzwerkprotokoll Sequenzdiagramm

Arbeitspakete und Zuständigkeiten

Das Frontend wurde von Andreas Krohn und Benjamin Vetter bearbeitet. Das Backend wurde von Jan Depke und Erik Andresen bearbeitet.

Regelsystem

- Es gibt eine Sequenz von Kategorien (Chassis \rightarrow Reifen \rightarrow Lack $\rightarrow \dots$)
- Es gibt eine Menge aktuell gewählter Optionen (und implizit? abgearbeteter Kategorien), die aktuelle Konfiguration
- Zu einer Konfiguration liefert das Regelwerk eine Menge noch verfügbarer Kategorien sowie jeweils wählbarer Optionen.

Klassenmodell / DB

- Es gibt eine Klasse *Option* (mögl. Ausprägungen: Chassis "Yaris", Michelin Reifen "XYZ", Metallic-Lackierung "Schwarz"...)
- Eine Option hat einen Identifier und gehört zu einer *Kategorie* (z.B. Radio, Dachfenster, Bereifung)
- Pro Option gibt es eine Liste von Identifiern, mit denen sie kombinierbar ist.

Das Frontend (Ruby on Rails) umfasst die Modelle *Option* und *Category* (siehe /frontend/app/models/).

Die Modelle werden mittels OR-Mapper des Frameworks (ActiveRecord) in einer SQLite-Datenbank gespeichert und bedürfen daher keiner weiteren Erläuterungen. Zusätzlich gibt es ein Modell RuleEngine, dass für die Kommunikation mit dem Backend zuständig ist.

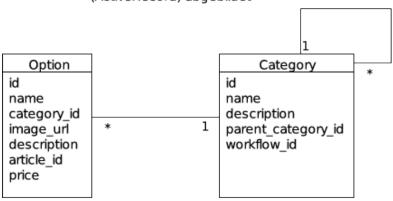
Der funktionale Teil des Frontends besteht aus der Klasse WorkflowController (siehe /frontend/app/controllers/workflow_controller.rb), der ein Wizard implementiert mit dem der Anwender konfrontiert wird und sein Auto konfigurieren muss (vgl. Screenshots).

GUI

Im folgenden sind einige Screenshots unserer webbasierten GUI zu sehen.

Frontend Models

werden mittels OR-Mapper (ActiveRecord) abgebildet



RuleEngine calculate(options): options

Abbildung 2: Modelle des Frotends

Toyota Car Configurator // Neustart

Schritt 1

Aktueller Preis: \$0.00 Bitte wählen Sie: Modell

Das Modell bestimmt die Grundkonfiguration des Autos und beinhaltet serienmäßigen Firlefanz.

Bild	Auswahl	Name	Beschreibung	Preis
	Auswählen	AYGO		\$8,000.00
	Auswählen	Yaris		\$10,000.00

Toyota Car Configurator // Neustart

Schritt 3

Aktueller Preis: \$10,000.00

Bitte wählen Sie: Motor

Mehr hilft mehr. Der Motor gibt Kraft.

Bild	Auswahl	Name	Beschreibung	Preis
DIESEL-THE-BRING	Auswählen	Diesel		\$11,000.00
Zippo continued and a second	Auswählen	Benziner		\$12,000.00

Bereits gewählt:

Bild	Name	Beschreibung	Preis	Al
	Modell: AYGO		\$8,000.00	Lč

Toyota Car Configurator // Neustart

Schritt 5

Aktueller Preis: \$12,000.00

Bitte wählen Sie: Felgen

Erst die Felgen machen das Auto prollig.

Bild	Auswahl	Name	Beschreibung	Preis
	Auswählen	Standard Felgen	Machen nicht so viel her	\$12,0
	Auswählen	MSW Felge	Und noch eine Felge	\$12,3
	Auswählen	AEZ Felge	Noch ne Felge	\$12,5
	Auswählen	Dotz Felge	Hochwertige Felgen aus irgendeinem Material	\$12,6

Schritt 8

Aktueller Preis: \$12,550.00

Bitte wählen Sie: Navigation

Das Navi führt sie immer an den richtigen Ort

Bild	Auswahl	Name	Beschreibung	Preis
	Auswählen	Kein Navigation	Dass sie sich da mal nicht verfahren	\$12,550.00
	Auswählen	Medion Navigation		\$12,630.00
A Andrews	Auswählen	Mio Navigation		\$12,640.00

Bereits gewählt:

Bild	Name	Beschreibung	Preis	Aktion
	Modell: AYGO		\$8,000.00	Löschen
	Karosserie: 3 Türer	Mit dem 3 Türer haben Sie 3 Türen. Tatsächlich!	\$2,000.00	Löschen

Auswahl abgeschlossen!

Aktueller Preis: \$12,630.00

Bereits gewählt:

Bild	Name	Beschreibung	Preis	Aktion
	Modell: AYGO		\$8,000.00	Löschen
	Karosserie: 3 Türer	Mit dem 3 Türer haben Sie 3 Türen. Tatsächlich!	\$2,000.00	Löschen
zppo	Motor: Benziner		\$2,000.00	Löschen
	Felgen: MSW Felge	Und noch eine Felge	\$300.00	Löschen
	Farbe: Rot	Rot	\$0.00	Löschen

4 Implementierung

Für das Frontend wurde **Ruby on Rails 2.3.5** mit einer SQLite-Datenbank verwendet. Die GUI ist dementsprechend webbasiert. Das Backend (Regelsystem) wurde in Java realisiert.

5 Tests

5.1 Frontend

Für das Frotend wurden Unit-Tests und Functional-Tests erstellt (vgl. /frontend/test/unit). Die Unit-Tests testen die Abfragen an das Regelsystem. Unit-Tests für die Modelle *Option* und *Category* wurden nicht über die automatisch generierten Tests hinaus erstellt, da die Models keinen applikationsspezifischen Code aufweisen. Die Functional-Tests testen den *WorkflowController* (vgl. /frontend/test/functional).

Das Test-Protokoll für das Frontend:

5.2 Backend

Für das Backend existiert ein Python-Skript nettest/nettest.py das alle möglichen Kombinationen in mehreren Threads durchtestet.

6 Komponenten/Schnittstellen

Regelengine

Aktion:

Parameter: Liste von (bereits gewählten) Optionen

Rückgabe: Liste von wählbaren Optionen

Datenbank

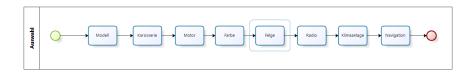
7 sonstiges...

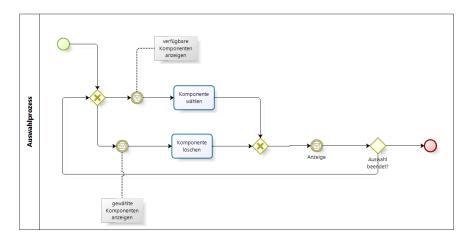
- Modelldatenbank
- Teile und Konfigurationsoptionen (Farbe, etc..) in DB
- \bullet Kombinierbarkeit/Konfigurierbarkeit/Regeln in XML-Dateien (die dann Modelle/Teile.. referenzieren)
- Verbaubarkeitsregeln in gesondertem Editor?
- Ausblick: Workflow/Ablauf konfigurierbar

8 Aufgabe 4 (Prozessmodellierung Auto-Konfigurator)

Modellierung des Gesamtprozesses in BPMN

Der Auswahlprozess läßt sich durch die Einzelbestandteile "Auswahl der Komponenten" und "Auswahl der Komponenten im umgebenden Prozess" visualisieren:





Integration einer Prozess-Engine in unsere Implementierung

Da wir Probleme mit dem XML-Export aus Activiti heraus haben, haben wir eine YAML-Konfigurationsdatei¹ verwendet, um den Prozess dynamisch anpassbar zu halten. Die Konfigurationsdatei ist unter /frontend/config/workflow.yml zu finden. Die Datei spezifiziert die Reihenfolge in der das Wizard durchlaufen wird.

Beispiel bzgl. der Umkonfiguration:

```
1
      workflow:
2
       - modell:
3
          - modell
4
       - karosserie:
5
          - karosserie
6
        - motor:
7
          - motor
8
       - aussenausstattung:
          - farbe
9
10
          - felgen
       - innenausstattung:
11
12
          - radio
13
          - klimaanlage
14
          - navigation
```

Dieses Beispiel spezifiziert, dass nachdem das Modell gewählt wurde, die Karosserie (Türen) gewählt werden muss (siehe Screenshots).

Schritt 1

Aktueller Preis: \$0.00 Bitte wählen Sie: Modell

Das Modell bestimmt die Grundkonfiguration des Autos und beinhaltet serienmäßigen Firlefanz

Bild	Auswahl	Name	Beschreibung	Preis
	Auswählen	AYGO		\$8,000.00
	Auswählen	Yaris		\$10,000.00

 $^{^{1}\}mathrm{vgl}$. http://de.wikipedia.org/wiki/YAML

Schritt 2

Aktueller Preis: \$8,000.00

Bitte wählen Sie: Karosserie

Die Karosserie bestimmt die Geräumigkeit Ihres neuen Toyotas.

Bild	Auswahl	Name	Beschreibung	Preis
	Auswählen	3 Türer	Mit dem 3 Türer haben Sie 3 Türen. Tatsächlich!	\$10,000.00
	Auswählen	6 Türer	Mit dem 5-Türer haben Sie sogar 5 Türen.	\$13,000.00

Wenn aus der Konfigurationsdatei der 2. Schritt (Auswahl der Karosserie gelöscht wird), wirkt sich das direkt auf das Wizard aus. Der Benutzer soll also im 2. Schritt mit der Auswahl des Motors konfrontiert werden (Diesel oder Benziner).

1 workflow: 2 - modell: 3 - modell 4 - motor: 5 - motor 6 - aussenausstattung: 7 - farbe 8 - felgen 9 - innenausstattung: 10 - radio - klimaanlage 11 12 - navigation

Schritt 1

Aktueller Preis: \$0.00

Bitte wählen Sie: Modell

Das Mödell bestimmt die Grundkonfiguration des Autos und beinhaltet serienmäßigen Firlefanz.

Bild	Auswahl	Name	Beschreibung	Preis
	Auswählen	AYGO		\$8,000.00
	Auswählen	Yaris		\$10,000.00

Schritt 2

Aktueller Preis: \$8,000.00

Bitte wählen Sie: Motor

Mehr hilft mehr. Der Motor gibt Kraft.

Bild	Auswahl	Name	Beschreibung	Preis
DIE SET	Auswählen	Diesel		\$9,000.00
Zippo	Auswählen	Benziner		\$10,000.00